

Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Inge Schürmann (is) 221-26489
stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488
Katja Reuter (reu) 221-31155
Nicole Trum (nit) 221-26785
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

21.01.2020

Zahlen und Fakten

- 3,8 Millionen Euro werden für die Optimierung der verkehrlichen Anbindung der Koelnmesse im Rahmen des Maßnahmenplans „Koelnmesse 3.0“ investiert.
- Das Gesamtbudget für investive und konsumtive Radverkehrsmaßnahmen steigt 2020 auf 26.113.914,24 Euro. 2021 sind 29.606.426,63 Euro angesetzt.
- 5 Bike-Tower mit jeweils 120 Fahrradabstellplätzen sind bis 2022 geplant.
- 15 neue Fahrradstraßen sollen 2020 eingerichtet werden.
- Von 1.500 auf 3.000 Leihräder wird die Zahl der KVB-Leihräder zukünftig im Zuge der Ausweitung des Gebietes auf das gesamte Stadtgebiet verdoppelt.
- Mitte 2020 sollen die ersten Ladesäulen im öffentlichen Straßenraum stehen. 200 Ladesäulenstandorte (entspricht 400 Ladepunkten) sollen bis zum Jahr 2021 realisiert werden.
- Ende des Jahres sollen die ersten der insgesamt 53 neu bestellten E-Busse für die KVB geliefert werden.
- 14 Operatoren arbeiten in der neuen Verkehrs- und Tunnelleitzentrale, die im Sommer 2020 in Betrieb geht, rund um die Uhr im Schichtsystem.
- 1.600 extrem langsame Internet-Anschlüsse (unter 30 MB) erhalten schnelle Leitungen.
- Die Vorbereitung für die Modernisierung von 60.000 nicht gigabitfähige Anschlüsse laufen.
- Ende 2020 soll das Personal des städtischen Ordnungsdienstes auf insgesamt ungefähr 200 Mitarbeitende inklusive Innendienst aufgestockt werden.
- 191 Projekte umfasst die Schulbaumaßnahmenliste aktuell. Insgesamt werden mit aktuell 20 laufenden Schulbaustellen im Bau (73 sind es in Planung und Bau) rund 18.000 Schulplätze gesichert oder zusätzlich geschaffen. In 2020 sollen weitere 15 Maßnahmen fertiggestellt werden.
- Allein im Bereich „Neubau, Erweiterungsbau und Generalinstandsetzung“ stellt die Stadt 274 Millionen Euro für Großbauprojekte im Schulbau bereit. Dies bedeutet im Vergleich zu 2019 (176,3 Millionen Euro) eine massive Erhöhung um fast 100 Millionen Euro. Zusätzlich werden 58,5 Millionen Euro für die laufende

Instandsetzung und Instandhaltung an den 277 Schulstandorten für 261 städtische Schulen bereitgestellt.

- Das städtische Förderprojekt „Grün hoch 3“ fördert die Begrünung von Dach-, Fassaden- und Hofflächen bis 2023 mit einem Volumen von insgesamt drei Millionen Euro.
- Die Stadt strebt für Köln die Anlage artenreicher Wiesen in einer Größenordnung von etwa 10 Hektar je Kölner Stadtbezirk an. Dies entspricht einer Größe von 100.000 Quadratmetern.
- Auf einer Fläche von 47 Hektar können im linksrheinischen Kölner Norden mit dem neuen Stadtteil Kreuzfeld 2.200 bis 3.000 Wohneinheiten entstehen. Die Stadt stellt 1,24 Millionen Euro bereit, um einen städtebaulichen Masterplan erarbeiten zu lassen.
- Im Areal des Deutzer Hafens sollen neue Wohnungen für etwa 6.900 Menschen sowie rund 6.000 neue Dienstleistungsarbeitsplätze realisiert werden.
- In 2020 ist die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen angestrebt. Zwölf neue Kitas werden in Betrieb genommen. Zusammenrechnet werden 47.019 Kinder bis zum Alter von sechs Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Köln betreut.
- Am Ende des Kindergartenjahrs 2019/20 werden nach heutigem Planungsstand mit Inbetriebnahme neuer Kitas insgesamt 14.737 Plätze für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung stehen. Einbezogen sind dabei die nach aktuellem Stand 4.001 Plätze in der Kindertagespflege, 191 Plätze in privat-gewerblichen Kitas und 10.545 Plätze in öffentlich geförderten Kitas. Somit ergibt sich eine Versorgungsquote von 43,4 Prozent. (Kitajahr 2018/19: 14.325 Plätze, Versorgungsquote von 42 Prozent).
- Bei den 3 bis 6-jährigen Kindern wird die Platzzahl samt Plätzen in neuen Kitas und 444 Plätzen in privat-gewerblichen Kitas zum Ende des Kindergartenjahres 32.282 betragen. Damit würde die Versorgungsquote 96,8 Prozent betragen. (Kitajahr 2018/19: 31.628 Plätze, Versorgungsquote von 95 Prozent).
- Das Angebot im Rahmen der Kindertagespflege ist weiter gewachsen (Stand September 2019: 4.001 Plätze). Insbesondere das Angebot Großtagespflege entwickelt sich weiter und ist auf 115 gewachsen.
- Im laufenden Schuljahr 2019/2020 gibt es 30.260 OGS-Plätze. Das entspricht einer Versorgungsquote von rund 78 Prozent. Für das Schuljahr 2020/2021 werden voraussichtlich 31.300 Plätze im Ganztags benötigt, die sich im Raumbestand realisieren lassen. Die Versorgungsquote läge dann bei rund 80 Prozent.
- Die Stadt Köln stellt für den Breitensport rund 15 Millionen Euro bereit. Das Sportamt unterstützt etwa über die Jugendbeihilfe für die Vereine, über die Zahlung von Pflege- und Unterhaltsbeihilfen für vereinseigene Sportanlagen, Zuschüssen zur Beschaffung von Sport- und Pflegegeräten bis hin zur Förderung von Sportprogrammen wie Mitternachtssport, „Kids in die Clubs“, Seniorensport oder stadtbezirksbezogene Maßnahmen wie „Sport in Metropolen“. Für Bauaktivitäten der Vereine zur Sanierung von Sportanlagen stehen in 2020 4,8 Millionen Euro bereit.
- Das Programm „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ wird von elf auf 15 Sozialraumgebiete ausgeweitet.
- 2020 verleiht die Stadt Köln erstmalig den ELSE FALK Frauenpreis. Er ist dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Für die erste Preisverleihung wurden 17 engagierte Frauen vorgeschlagen.

- Im Rahmen des Digitalisierungsprogramms 2019-2022 wird für die nächsten zwei Jahre ein Paket aus insgesamt 36 unterschiedlichen Maßnahmen zusammengestellt, mit dem Ziel durch Digitalisierung schneller und bürgerfreundlicher zu werden.
- In 12.000 teilnehmenden Partnerfilialen im Einzelhandel können Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Pilotbetriebs ab Frühjahr 2020 ihr „Knöllchen“, das bislang nur per Überweisung bezahlt werden konnte, beim nächsten Einkauf im Supermarkt an der Kasse mitbezahlen.
- Ab September 2020 werden ca. 500 Auszubildenden bei der Stadt Köln beginnen.
- Für die Entwicklungsideen und Maßnahmen der Kulturentwicklungsplanung stehen 2020 und 2021 jeweils 500.000 Euro zur Verfügung.
- Über 30 Jahre ist es her, dass die letzte große Retrospektive zu Andy Warhol in Köln zu sehen war. Vom 10. Oktober 2020 bis 21. Februar 2021 ist die umfassende Überblicksschau „Andy Warhol Now“ im Museum Ludwig zu sehen und wird das Highlight des Ausstellungsprogramms 2020.